

Die rot-weisse Markise

«Ganz unmöglich. Nur über meine Leiche.» Der rot geschminkte Mund formte sorgfältig jeden Laut. Eigentlich hatte der Architekt seinen Job nicht schlecht gemacht, fand Yvonne Blum. Doch diese Markise. Für ein Restaurant. Nein. Das ging nun wirklich nicht. Und erst noch rot-weiss gestreift. «Ich werde Ihnen meinen Bescheid noch schriftlich zukommen lassen. Entscheiden wird die Bau-
sektion». Der Kellner brachte das Dessert. Eine schneeweisse schwablige Masse mit dunkelrotem Beerencoulis. Der Wind war inzwischen stärker geworden und liess die Volants der Schirme flattern. Als der Kellner mit der Rechnung kam, passierte es. Der Wind klammerte sich am Schirm fest, hievte ihn aus dem Ständer. Der Stil traf Yvonne Blum genau an der Schläfe. Sie kippte vornüber in den Teller. Der begann sich wieder zu füllen. Diesmal mit einer hellroten Sauce. «Das ist schon vorige Woche passiert», sagte der Kellner. «Ich weiss», antwortete der Architekt. Am nächsten Morgen fuhr ein Lieferwagen vor. «Rohner-Markisen» stand darauf.